

**Protokoll der außerordentlichen Vollversammlung
der Fachschaft Mathematik/Physik/Informatik
an der RWTH Aachen im Sommersemester 2024
Montag, 08. Juli 2024; Ort: HKW 1, Wüllnerstr. 1/II, 52062 Aachen**

Im folgenden Protokoll gilt: Abstimmungsergebnisse werden in der Form (Ja/Nein/Enthaltung) angegeben, wobei M für die erforderliche Mehrheit steht. Die benutzten Abkürzungen sind in Anlage 1 „Begriffserklärung“ erläutert.

Tagesordnungspunkte

TOP 1	Begrüßung	1
TOP 2	Wahl der Versammlungsleitung, Wahlleitung, sowie Protokollführung	1
TOP 3	Mitteilungen der Versammlungsleitung	2
TOP 4	Genehmigung der Tagesordnung	2
TOP 5	Rückfragen zum letzten Protokoll	2
TOP 6	ESA Finanzplan	3
TOP 7	Anträge	4
TOP 8	Neues Fachschaftslogo	5
TOP 9	Verschiedenes	12

TOP 1 Begrüßung

Marco Heinisch begrüßt um 18:39h die Anwesenden im HKW 1, Wüllnerstr. 1/II, 52062 Aachen. Über den Verlauf der Sitzung werden 31 Stimmkarten ausgegeben.

TOP 2 Wahl der Versammlungsleitung, Wahlleitung, sowie Protokollführung

Marco weist nach § 6 Abs. 1 der GO des SP auf die Möglichkeit der Audioaufnahme der Sitzung zu Protokollierungszwecken hin. Hierzu gibt es keine Einwände, es wird mit (25/0/0) beschlossen und die Aufnahme wird gestartet.

Marco erklärt, dass für die Vollversammlung eine Redeleitung gewählt werden muss. Er schlägt dafür Mika Lagendijk vor. Dieser nimmt die Kandidatur an. Es gibt keine weiteren Kandidierenden. Mika wird mit einfacher Mehrheit (24/0/1) zur Redeleitung gewählt und nimmt die Tätigkeit auf.

Mika schlägt für die Protokollführung Tom Mucke und Tim Weber vor. Diese nehmen die Kandidatur an. Es gibt keine weiteren Kandidierenden. Die Kandidierenden werden mit (22/2/0) zur Protokollführung gewählt und nehmen die Tätigkeit auf.

Mika schlägt für die Wahlleitung Fiona Guhe vor. Diese nimmt die Kandidatur an. Es gibt keine weiteren Kandidierenden. Fiona wird mit (27/0/0) zur Wahlleitung gewählt und nimmt die Tätigkeit auf.

Mika schlägt weitere Wahlhelfer*innen vor mit der Genehmigung durch die Wahlleitung. Vorgeschlagen werden Stephanie Gehnen, Julia d’Elia, Tim Ufer. Es wird abgestimmt. Die Kandidierenden werden angenommen mit (27/0/0).

TOP 3 Mitteilungen der Versammlungsleitung

Mika fragt, wer erstmals auf einer Vollversammlung anwesend ist und stellt die Vollversammlung vor. Da dies nur eine Person betrifft, die keine weitere Einführung möchte, wird dieser Schritt übersprungen.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Mika legt die vorläufige Tagesordnung, mit welcher das Kollektiv eingeladen hat, vor.

Antrag an die Geschäftsordnung: Der TOP "Logo" würde als erstes vorgezogen. Es gibt Gegenrede. Daraufhin wird der Antrag zurückgezogen.

Die Tagesordnung wird zur Wahl gestellt. Sie wird mit (27/0/0) angenommen.

TOP 5 Rückfragen zum letzten Protokoll

Das letzte Protokoll wurde am 07.05.2023 zur Protokoll der außerordentlichen Vollversammlung der Fachschaft Mathematik/Physik/Informatik an der RWTH Aachen im Sommersemester 2024 Montag, 08. Juli 2024; Ort: HKW 1, Wüllnerstr. 1/II, 52062 Aachen Im folgenden Protokoll gilt: Abstimmungsergebnisse werden in der Form (Ja/Nein/Enthaltung) angegeben, wobei M für die erforderliche Mehrheit steht. Die benutzten Abkürzungen sind in Anlage 1 „Begriffserklärung“ erläutert. Tagesordnungspunkte TOP 1 Begrüßung 1 TOP 2 Wahl der Versammlungsleitung, Wahlleitung, sowie Protokollführung 1 TOP 3 Mitteilungen der Versammlungsleitung 2 TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung 2 TOP 5 Rückfragen zum letzten Protokoll 2 TOP 6 ESA Finanzplan 2 TOP 7 Anträge 3 TOP 8 Neues Fachschaftslogo 4 TOP 9 Verschiedenes 10 TOP 1 Begrüßung Marco Heinisch begrüßt um 18:39h die Anwesenden im HKW 1, Wüllnerstr. 1/II, 52062 Aachen. Über den Verlauf der Sitzung werden 31 Stimmkarten ausgegeben. TOP 2 Wahl der Versammlungsleitung, Wahlleitung, sowie Protokollführung Marco weist nach § 6 Abs. 1 der GO des SP auf die Möglichkeit der Audioaufnahme der Sitzung zu Protokollierungszwecken hin. Hierzu gibt es keine Einwände, es wird mit (25/0/0) beschlossen und die Aufnahme wird gestartet. Marco erklärt, dass für die Vollversammlung eine Redeleitung gewählt werden muss. Er schlägt dafür Mika Lagendijk vor. Dieser nimmt die Kandidatur an. Es gibt keine weiteren Kandidierenden. Mika wird mit einfacher Mehrheit (24/0/1) zur Redeleitung gewählt und nimmt die Tätigkeit auf. Mika schlägt für die Protokollführung Tom Mucke und Tim Weber vor. Diese nehmen die Kandidatur an. Es gibt keine weiteren Kandidierenden. Die Kandidierenden werden mit (22/2/0) zur Protokollführung gewählt und nehmen die Tätigkeit auf. Mika schlägt für die Wahlleitung Fiona Guhe vor. Diese nimmt die Kandidatur an. Es gibt keine weiteren Kandidierenden. Fiona wird mit (27/0/0) zur Wahlleitung gewählt und nimmt die Tätigkeit auf. Mika schlägt weitere Wahlhelfer*innen vor mit der Genehmigung durch die Wahlleitung. Vorgeschlagen werden Stephanie Gehnen, Julia d'Elia, Tim Ufer. Es wird abgestimmt. Die Kandidierenden werden angenommen mit (27/0/0). 1 außerordentliches VV-Protokoll der FS I/1, Sommersemester 2024 2 TOP 3 Mitteilungen der Versammlungsleitung Mika fragt, wer erstmals auf einer Vollversammlung anwesend ist und stellt die Vollversammlung vor. Da dies nur eine Person betrifft, die keine weitere Einführung möchte, wird dieser Schritt übersprungen. TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung Mika legt die vorläufige Tagesordnung, mit welcher das Kollektiv eingeladen hat, vor. Antrag an die Geschäftsordnung: Der TOP "Logo" würde als erstes vorgezogen. Es gibt Gegenrede. Daraufhin wird der Antrag zurückgezogen. Die Tagesordnung wird zur Wahl gestellt. Sie wird mit (27/0/0) angenommen. TOP 5 Rückfragen zum letzten Protokoll Das letzte Protokoll wurde am 07.05.2023 zur vorherigen ordentlichen Vollversammlung des Sommersemesters 2024 verfasst. Es gibt keine Rückfragen zu diesem. TOP 6 ESA Finanzplan Fiona stellt den neuen Finanzplan der ESA wie in Anhang 2 vor. Frage: Sind die 500€ nur für die Stoffbändchen oder Weiteres? Antwort: Die Kosten sind tatsächlich nur für den Druck. Frage von Janika Peters: Warum unterschiedlich viel Geld für Spieleabend und Gaming-Abend? Antwort von Fiona: Weil es mehrere Spieleabende gibt und nur einen Gaming-Abend. Frage: Tom Seit wann kauft die ESA Alkohol? Antwort: Fiona Der Alkohol wird auch wie-

der verkauft und ist deckungsgleich mit seinen Einnahmen. Anmerkung von Destina Kolac: Die Kosten für das ESWE werden nicht durch die Fakultät getragen. Es gibt eine Aufklärung: 30Anmerkung von Sven Iffland : Die Mittel der QV sind unabhängig von sonstigen Geldern der Fachschaft und wirken sich nicht auf anderes aus. Frage: Woher kommen die Einnahmen für das Alkohol? Antwort: Beim Kneipenabend wird einiges verkauft. Mika stellt den Antrag vor. Die Erstsemesterarbeit im Jahr 2024 darf Ausgaben in Höhe von bis zu 35.269 € gemäß dem angehängten Finanzplan tätigen. Die einzelnen Posten sind dabei in Absprache mit der Kasse vollständig untereinander deckungsfähig. Die Ausgaben sollen nach Möglichkeit aus ESA-Mitteln abgerechnet werden. Frage von Destina: Wieso steht im Antrag nur die Kasse und nicht die Geschäftsführung? Antwort von Tom: Zuvor gab es gar keine Einschränkung dahingehend. Man kann natürlich das noch weiter einschränken und die Geschäftsführung anstatt die Kasse dort einbinden. Ggf. fände die ESA das aber nicht so toll. Frage: Warum wird die Formulierung „deckungsfähig“ benutzt und kein eindeutiger Finanzplan alleinste- hend beschlossen? Antwort: Die Beträge können sich an diverse Stellen etwas unterscheiden und um dem vorzubeugen wird „deckungsfähig“ explizit erwähnt. Frage von Lukas Kronrast: Warum sollen die Ausgaben nur nach „Möglichkeit“ im Antrag aus ESA-Mitteln abgerechnet werden? außerordentliches VV-Protokoll der FS I/1, Sommersemester 2024 3 Antwort von Sven: Das ist eine Abrechnung am Ende des Jahres, die wir machen, wo alle Kosten ordentlich aufgeführt werden und dafür wird natürlich im Vorhinein geplant. Ob dann tatsächlich alle anfallenden Kosten von der Fakultät übernommen werden, kann allerdings nicht garantiert werden. Frage: Wieso 2024 mit Master-Sommer-Erstiwoche? Antwort: So ist das Kassenjahr der ESA. Frage von Tom: Wollen wir bei der Deckungsfähigkeit einen Prozentsatz festlegen? Antwort: Destina meint, das müsste man nach Deckungsposten auflösen und das könnte sehr aufwendig werden. Sven meint, ein weiteres Binden der Hände der ESA ist aufgrund der Auflagen von anderen Institutionen der RWTH an die ESA nicht notwendig. Frage: Werden die tatsächlich getätigten Ausgaben irgendwo veröffentlicht oder sind anders einsehbar? Antwort: Es ist natürlich möglich, eine schriftliche Anfrage zu stellen, die Kasse auf der nächsten VV danach fragen oder bei dem Rechenschaftsbericht, welcher auch noch einmal durch eine FSS geht, aber man kann auch gerne einfach in der Fachschaft vorbeikommen und nachfragen. Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt. Der Antrag wird mit einfacher Mehrheit (24/0/2) angenommen. TOP 7 Anträge Es folgen Anträge für das SAP. TOP 7 (a) Sommerfest Die Fachschaft erhöht das für das Fachschaftsgrillen zur Verfügung stehende Budget nach EAP § 2.1 Abs. 8 für dieses Semester auf 5000 €. Aaron Dötsch stellt den Antrag vor. Grund für den Antrag sind leicht erhöhte Ausgaben beim Sommerfest, da Würstchen von den Maschis nachgekauft wurden. Frage: Stimmt Aaron dem auch als Kasse zu? Antwort von Aaron: Ja Frage: Muss das im Haushalt geändert werden? Antwort von Aaron: Nein, aufgrund von Deckungsgleichheiten. Anmerkung von Destina: Die Einnahmen des Sommerfestes liegen derzeit bei über 4000 €. Es wird über den Antrag abgestimmt. Der Antrag wird mit (25/1/2) angenommen. Es gibt keine Anträge für das EAP. Es folgen Anträge an weder das SAP noch das EAP. TOP 7 (b) Conference Die Fachschaft soll eine wissenschaftliche Konferenz im Sommersemester 2025 oder Wintersemester 2025/26 organisieren und veranstalten. Der Antrag wird durch Tom und Tobias Fehr vorgestellt. Der neue Conference-AK möchte gerne eine wissenschaftliche Konferenz veranstalten. Tom erklärt was eine wissenschaftliche Konferenz ist. Er erwähnt außerdem, dass, auch wenn das Datum noch einige Zeit weg ist, man Form-halber gerne schon einmal den Antrag stellen möchte und Studierenden damit auch eine Möglichkeit geben möchte, an wissenschaftlichen Konferenzen teilzunehmen. Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt. Der Antrag wird mit einfach Mehrheit angenommen.(22/0/6) TOP 7 (c) Exkursion Destina stellt den Antrag vor. Die 3000 € werden voraussichtlich überschritten, deshalb dieser Antrag. Spon- soring wird gesucht und auch eine Änderung der Finanzordnung (bzgl. der 30vorherigen ordentlichen Vollversammlung des Sommersemesters 2024 verfasst. Es gibt keine Rückfragen zu diesem.

TOP 6 ESA Finanzplan

Fiona stellt den neuen Finanzplan der ESA wie in Anhang 2 vor.

Frage: Sind die 500€ nur für die Stoffbändchen oder Weiteres?

Antwort: Die Kosten sind tatsächlich nur für den Druck.

Frage von Janika Peters: Warum unterschiedlich viel Geld für Spieleabend und Gaming-Abend?

Antwort von Fiona: Weil es mehrere Spieleabende gibt und nur einen Gaming-Abend.

Frage: Tom Seit wann kauft die ESA Alkohol?

Antwort: Fiona Der Alkohol wird auch wieder verkauft und ist deckungsgleich mit seinen Einnahmen.

Anmerkung von Destina Kolac: Die Kosten für das ESWE werden nicht durch die Fakultät getragen. Es gibt eine Aufklärung: 30% der ESWE-Kosten werden durch die Fakultät übernommen.

Anmerkung von Sven Iffland : Die Mittel der QV sind unabhängig von sonstigen Geldern der Fachschaft und wirken sich nicht auf anderes aus.

Frage: Woher kommen die Einnahmen für das Alkohol?

Antwort: Beim Kneipenabend wird einiges verkauft.

Mika stellt den Antrag vor.

Die Erstsemesterarbeit im Jahr 2024 darf Ausgaben in Höhe von bis zu 35.269 € gemäß dem angehängten Finanzplan tätigen. Die einzelnen Posten sind dabei in Absprache mit der Kasse vollständig untereinander deckungsfähig. Die Ausgaben sollen nach Möglichkeit aus ESA-Mitteln abgerechnet werden.

Frage von Destina: Wieso steht im Antrag nur die Kasse und nicht die Geschäftsführung?

Antwort von Tom: Zuvor gab es gar keine Einschränkung dahingehend. Man kann natürlich das noch weiter einschränken und die Geschäftsführung anstatt die Kasse dort einbinden. Ggf. fände die ESA das aber nicht so toll.

Frage: Warum wird die Formulierung „deckungsfähig“ benutzt und kein eindeutiger Finanzplan alleinstehend beschlossen?

Antwort: Die Beträge können sich an diverse Stellen etwas unterscheiden und um dem vorzubeugen wird „deckungsfähig“ explizit erwähnt.

Frage von Lukas Kronrast: Warum sollen die Ausgaben nur nach „Möglichkeit“ im Antrag aus ESA-Mitteln abgerechnet werden?

Antwort von Sven: Das ist eine Abrechnung am Ende des Jahres, die wir machen, wo alle Kosten ordentlich aufgeführt werden und dafür wird natürlich im Vorhinein geplant. Ob dann tatsächlich alle anfallenden Kosten von der Fakultät übernommen werden, kann allerdings nicht garantiert werden.

Frage: Wieso 2024 mit Master-Sommer-Erstiwoche?

Antwort: So ist das Kassenjahr der ESA.

Frage von Tom: Wollen wir bei der Deckungsfähigkeit einen Prozentsatz festlegen?

Antwort: Destina meint, das müsste man nach Deckungsposten auflösen und das könnte sehr aufwendig werden. Sven meint, ein weiteres Binden der Hände der ESA ist aufgrund der Auflagen von anderen Institutionen der RWTH an die ESA nicht notwendig.

Frage: Werden die tatsächlich getätigten Ausgaben irgendwo veröffentlicht oder sind anders einsehbar?

Antwort: Es ist natürlich möglich, eine schriftliche Anfrage zu stellen, die Kasse auf der nächsten VV danach fragen oder bei dem Rechenschaftsbericht, welcher auch noch einmal durch eine FSS geht, aber man kann auch gerne einfach in der Fachschaft vorbeikommen und nachfragen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt. Der Antrag wird mit einfacher Mehrheit (24/0/2) angenommen.

TOP 7 Anträge

Es folgen Anträge für das SAP.

TOP 7 (a) Sommerfest

Die Fachschaft erhöht das für das Fachschaftsgrillen zur Verfügung stehende Budget nach EAP § 2.1 Abs. 8 für dieses Semester auf 5000 €.

Aaron Dötsch stellt den Antrag vor. Grund für den Antrag sind leicht erhöhte Ausgaben beim Sommerfest, da Würstchen von den Maschis nachgekauft wurden.

Frage: Stimmt Aaron dem auch als Kasse zu?

Antwort von Aaron: Ja

Frage: Muss das im Haushalt geändert werden?

Antwort von Aaron: Nein, aufgrund von Deckungsgleichheiten.

Anmerkung von Destina: Die Einnahmen des Sommerfestes liegen derzeit bei über 4000 €.

Es wird über den Antrag abgestimmt. Der Antrag wird mit (25/1/2) angenommen.

Es gibt keine Anträge für das EAP. Es folgen Anträge an weder das SAP noch das EAP.

TOP 7 (b) Conference

Die Fachschaft soll eine wissenschaftliche Konferenz im Sommersemester 2025 oder Wintersemester 2025/26 organisieren und veranstalten.

Der Antrag wird durch Tom und Tobias Fehr vorgestellt.

Der neue Conference-AK möchte gerne eine wissenschaftliche Konferenz veranstalten. Tom erklärt was eine wissenschaftliche Konferenz ist. Er erwähnt außerdem, dass, auch wenn das Datum noch einige Zeit weg ist, man Form-halber gerne schon einmal den Antrag stellen möchte und Studierenden damit auch eine Möglichkeit geben möchte, an wissenschaftlichen Konferenzen teilzunehmen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt. Der Antrag wird mit einfach Mehrheit angenommen.(22/0/6)

TOP 7 (c) Exkursion

Destina stellt den Antrag vor. Die 3000 € werden voraussichtlich überschritten, deshalb dieser Antrag. Sponsoring wird gesucht und auch eine Änderung der Finanzordnung (bzgl. der 30% Beteiligung) ist vorgesehen.

Die Fachschaft veranstaltet eine Exkursion zum DESY im Dezember 2024, für welche, abweichend zu EAP § 2.1 Abs. 17, insgesamt 5000 € zur Verfügung stehen. Mindestens 30% der von der Fachschaft zu tragenden Kosten sind durch Teilnahmebeiträge zu decken. Ein Finanzplan wird auf einer Fachschaftssitzung beschlossen.

Frage von Thomas Schneider: Warum muss dafür überhaupt die FINO geändert werden? Studierende sind ja sowieso Teil der Fachschaft.

Antwort von Destina: In der FINO steht 30% der anfallenden Kosten und das ist ein zentrales Problem. Denn egal ob durch Sponsoring ein großer Teil der Kosten wegfällt, die Kosten für die Teilnehmer bleiben identisch.

Frage: Glaubt Destina, dass 25 Teilnehmer gefunden werden die den Teilnehmerbeitrag zahlen würden?

Antwort: Ja, erfahrungsgemäß gibt es immer viel Interesse.

Mika liest den Antragstext erneut vor und stellt ihn zur Abstimmung. Der Antrag wird mit einfacher Mehrheit (25/0/3) angenommen.

Es gibt keine weiteren Anträge, der TOP wird geschlossen.

TOP 8 Neues Fachschaftslogo

Mika stellt das Verfahren vor, welches am 03.06.2024 auf der FSS beschlossen wurde.

1. Auf FSS: Beschluss dieses Verfahrensvorschlags (03.06.) und aoVV planen.
2. Frist für Einreichungen: 22.06.
 - Einreichungsfrist Designvorschläge und Ideen
 - An: logo@lists.fsmpi.rwth-aachen.de
 - Danach werden keine neuen Logoideen mehr akzeptiert.

3. Auf FSS: Diskussionsitzung Designs (24.06.)

- Als Letzter TOP auf FSS
- Ziel: Nominieren von max. 5 unterschiedlichen grundverschiedenen Entwürfen, die die aktive Fachschaft für repräsentabel hält (zumindest mehrheitlich).
- Falls keine Einigung zustande kommt, ist das Verfahren Meinungsbildungsrunden (aoVV) durchzuführen

4. Frist: Einreichung ausgearbeiteter Designvorschläge (03.07. dann 5 Tage)

- u.a. für redaktionelle Änderungen

5. Einen Beschluss auf der aoVV finden (08.07. 18:30 Uhr)

Das Verfahren auf der heutigen aoVV ist definiert wie folgt:

1. Wortmeldungen zu dem Verfahren

2. Wortmeldungen zu den Entwürfen inhaltlicher/gestalterischer Natur (nicht Verfahren)

3. Abstimmungsrunde 1: Meinungsbild um die besten zwei zu finden (Mehrfachauswahl)

- Die beiden Vorschläge mit den meisten Stimmen werden als Kandidaten weitergetragen.
- Bei Stimmengleichheit von Platz 2 und 3 (oder anderen Konstellationen) werden konkurrierende Logos durch erneute Abstimmung sortiert. Ggf. wird dies wiederholt bis die ersten zwei Kandidaten feststehen.

4. Wortmeldungen zu den Entwürfen inhaltlicher/gestalterischer Natur (nicht Verfahren)

5. Abstimmungsrunde 2: Meinungsbild für die favorisierte Alternative zum aktuellen Logo (Mehrfachauswahl)

- Der Vorschlag mit den meisten Stimmen wird als Beschluss vorgeschlagen.

6. Ordentlicher Beschluss: Übernahme eines spezifischen neuen Logos

- Mit einfacher Mehrheit.
- Falls der Vorschlag abgelehnt wird: Absichtserklärung der aktuellen Leute (Marco) das ruhen zu lassen.

Marco merkt an, dass bewusst erst einmal nach einem alternativen Logo gesucht werde und zuletzt abgestimmt wird, ob der Geier als Fachschaftslogo ersetzt wird. Mika weist daraufhin, dass weiterhin Gustav Geier das Maskottchen bleiben soll.

Alle Abstimmungen erfolgen geheim.

Frage: Ist es also möglich bei der ersten Abstimmungsrunde zwischen einem und fünf Vorschläge aufzuschreiben?

Antwort: Mika: Ja, so richtig.

Frage: Haben die ausgewählten Vorschläge je nach Position oder Anzahl auf dem Stimmzettel eine andere Gewichtung insgesamt?

Antwort von Mika: Nein, alle Stimmen für die Vorschläge auf dem Stimmzettel haben dieselbe Gewichtung.

Frage von Thomas: Was ist, wenn man kein alternatives Logo präferiert? Hat das einen Effekt auf die Abstimmung vor der letzten Abstimmung?

Antwort von Mika: Es ist möglich eine Stimme für alle Vorschläge abzugeben oder auch für keine. Das hätte keinen Effekt auf den Ausgang der Abstimmung. Marco merkt außerdem an, dass es weiterhin möglich ist den endgültigen Beschlussvorschlag abzulehnen.

Frage: Wenn man keine alternativ mag, kann man einfach für alle „Ja“ oder „Nein“ stimmen?

Antwort: Ja, es macht keinen Unterschied.

Einige Leute finden das Verfahren nicht gut, aber es gibt keinen besseren Vorschlag.

Es wird darüber abgestimmt, abweichend von der GO des SP dieses Verfahren zu verwenden. Es wird mit einer Zweidrittelmehrheit (24/3/2) angenommen.

Es folgt eine Vorstellung der Vorschläge für ein neues Logo durch Marco. Die Vorschläge können im Anhang 3 in der definierten Reihenfolge gefunden werden. Im Folgenden werden die dort verwendeten Nummern verwendet. Außerdem werden die folgenden alternativen Bezeichnungen verwendet:

1. Würfel
2. MaPhIn
3. Bunter Fidget (externe Einreichung)
4. Herz
5. Geier neu / neuer Geier

Marco stellt die Logos in der o. a. Reihenfolge vor, inklusive dem Hintergrund der Ideen.

Zum 1. Logovorschlag:

Die Würfelidee war mit eins der ersten Entwürfe. Dabei ging es vor allem um eine symbolische Abbildung der 3 Fachbereich Mathe, Physik und Informatik über die 3 sichtbaren Seiten des Würfels. Natürlich gibt es einige unterschiedliche Meinungen zu den symbolischen Abbildungen selbst der Fachbereiche, dennoch konnte dieser Entwurf als Konsens innerhalb der FSS erreicht werden. Dabei steht das Atom für die Physik, der Bytecode für die Informatik und das π für die Mathematik.

Zum 2. Logo:

Durch die Abkürzung "MaPhIn" für Mathe, Physik und Informatik ist die Ausdrucksweise des Muffins naheliegend. Die Darstellung erfolgt mit Symbolen aus dem Bereich Mathe, Physik und Informatik. Dabei ist u. a. ein Venn-Diagramm dargestellt.

Frage: Gehört die Unterschrift zum zweiten Logo dazu?

Antwort von Marco: Prinzipiell ja, aber kann in der Nutzung auch weggelassen werden.

Frage: Ist die Schriftart des Textes dann auch fest?

Antwort von Marco: Bei freier Nutzung kann die Schriftart frei gewählt werden, aber bei RWTH gebundenen Darstellungen sollte die entsprechend vorgegebene Schriftart verwendet werden. Vorwiegend wird aber die dargestellte Schriftart verwendet werden.

Frage: Es gab auch eine Variante mit Fähnchen, was ist damit passiert?

Antwort von Marco: Die Variante wurde verworfen, weil es sonst zu unseriös werden könnte.

Frage: Ist das Mathe/Physik/Informatik von der Symbolik von oben nach unten?

Antwort von Marco: Zufälligerweise ja.

Bei dem 3. Vorschlag handelt es sich um eine Einreichung über E-Mail außerhalb des Aktiven-Kreises der Fachschaft. Daher wurde dieses auch mit aufgenommen.

Marco liebt den Text der einreichenden Person vor.

Anmerkung: „Ich dachte dabei daran, dass in der Mitte als Symbol für den Schutz, den die Fachschaft den Studierenden bietet, ein Schild in den RWTH-Farben zu sehen ist und darum herum 3 Studierende (symbolisiert nur mit einem Auge) repräsentativ für die drei Fächer Mathe/Physik/Informatik stehen. Zusammenhalt - Gemeinschaft - An den Händen halten.“

Bei dem 4. Vorschlag sollen ähnlich wie bei dem 1. Vorschlag die Fachbereiche abgebildet werden, allerdings in Herzform. Angemerkt sollte werden, dass die Fachschaft für Bergbau, Energie und Recycling ein ähnliches Logo besitzt.

Beim 5. Vorschlag sind zwei Designs. Das kompliziertere ist die offizielle Form, die kleinere Version ist für Social Media usw. gedacht, da die kleinen Symbole Probleme erzeugen könnten.

Frage: Was ist das offizielle Logo bei dem 5. Logo?

Antwort: Das Große ist das offizielle und das kleine das „Fallback“.

Frage: Wie wird das mit der Farbe geregelt?

Antwort: Je nach Hintergrund wird natürlich auch eine angepasste Version erstellt.

Frage von Thomas: Warum ist denn der „neue Geier“ im 5. Vorschlag besser als der aktuelle?

Antwort von Marco: Das Gesicht schaut den Betrachter an. Thomas meint der kleine Geier sieht „wie ein Küken“ aus.

Frage von Kevin Dorner: Ist bei der Einreichung denn das Urheberrecht geklärt?

Antwort von Marco: Die Formulierung bei der Anfrage ist etwas schwierig. Es wurde keine Erklärung zur Rechteübernahme mitgeschickt. Es würde sich darum gekümmert, sollte sich für das Logo entschieden werden.

Weitere Anmerkungen zu anderen Logos folgen.

Tim U. bittet darum, nochmal das Logo der Fachschaft für Bergbau, Energie und Recycling anzuschauen aufgrund der Verwechslungsgefahr und Ähnlichkeit zu Logo-Vorschlag 4. *Antwort von Sven:* Die Farbdebatte sei dort vor allem noch einmal relevant um Ähnlichkeiten zu vermeiden. Im Prozess des Designs war das noch nicht bekannt.

Anmerkung von Kevin: Logo-Vorschlag 3 wirkt wie ein Fidget-Spinner.

Marco äußert seine Meinung:

- Bei 3 gibt es zu viele Farben, da könnte es viel Unklarheit geben.
- Das Herz ist eine gute Idee, dort könnte man überlegen ob man in Richtung der RWTH geht mit dunkellila.
- Vorschlag 5 gibt einen guten Kompromiss zwischen dem alten Geier und einer neueren „lite“-Version
- Muffin ist auch eine coole Idee, auch wenn einige Leute dabei abgeneigt sind, da wir u. a. Zitat „keine Konditorei sind.“. Allerdings bietet sich dort das Wortspiel gut an.
- Der Würfel bietet eine gute Basis, da wir u. a. keine professionellen Designer sind.

Frage: Haben wir nach der Abstimmung noch etwas kreative Freiheit?

Antwort: Redaktionelle Änderungen sind möglich auf einer FSS. *Frage von Julia:* Wäre es beispielsweise möglich bei Geier 5 nur den Kleinen ohne Symbole zu nutzen?

Tim U. fügt dabei hinzu: Vorschlag 5 sind ja zwei Versionen in einem, kann man da dann nicht hauptsächlich nur die kleine Version nutzen?

Lukas K. schlägt als Antwort dazu eine Änderung am Verfahren vor. Es erfolgt ein Ordnungsruf durch die Redeleitung, da nur Beiträge zu der Gestaltung der Vorschläge nach Verfahren erwünscht sind.

Sven wünscht sich mit dem neuen Geier insbesondere auch den Schriftzug loszuwerden. Daher sind die Symbole für die 3 Fachbereiche auf dem neuen Geier abgebildet. Natürlich sind die Symbole auch nur Sinnvoll, solange man diese in der abgebildeten Größe des Logos erkennen kann.

Nele Hötte: Logo 5 wäre ein guter Kompromiss zwischen „altem“ Logo und dem Wunsch die Fachschaftsbe-
reiche zu repräsentieren.

Frage: Können noch Kreativänderung vorgenommen werden, nachdem die ersten Abstimmung zur Entscheidung einer Alternative erfolgt ist? *Antwort:* Es wird diskutiert ob eine Änderung des Verfahrens dafür erforderlich ist. Mika und Marco meinen, das ist mit dem Verfahren vereinbar. Allerdings handelt es sich dabei nicht um konzeptionellen Änderung außer Details. Marco ist der Ansicht das beispielsweise der Wechsel von Geier alt zu Geier neu zu groß für die FSS wäre, aber z. B. das Atomsymbol zu einem anderen zu ändern auch auf einer FSS möglich wäre. *Anmerkung von Destina:* Es gäbe noch größere Freiheit und redaktionelle Anmerkung ist auch nach Abstimmung auf FSS oder VV noch möglich.

Frage von Thomas: Habt ihr euch auch Logos anderer Fachschaften mit ähnlichen Fachbereichen angeschaut? *Antwort von Marco:* Ja, es wurde fast alle Deutschland-weit betrachtet und daraus Erfahrungen gezogen.

Anmerkung durch Nils Schöttler: Wiedererkennungswert eines Logos ist auch wichtig, der Geier ist einzigartig während ein Würfel langweilig ist und schnell vergessen wird. Diesen sieht die Person nur in Logo 2 und 5.

Tim U. stimmt Nils zu und betont, dass so ein Erinnerungswert essentiell ist.

Antwort von Marco: Ein Logo soll aber auch einfach sein, um eine Erkennung ohne Vorwissen zu ermöglichen.

Marco stellt die formalen Anforderungen vor.

Die formalen Anforderungen sind:

- Fachbereiche und Fakultät im Logo widerspiegeln,
- Nach außen seriöser wirken,
- Als Fachschaft einen nahbaren Eindruck machen (nicht zu seriös),
- Ästhetisch sauber und aufgeräumtes Logo.

Anmerkung durch Lukas K.: Coporate Design (CD) kann man, auch wenn es auf den ersten Blick nicht den Anschein macht, bei dem MaPhIn-Vorschlag verwenden.

Thomas fügt hinzu, dass auch der alte Geier mit CD in Verbindung gebracht werden könnte, ob man allerdings CD machen möchte ist eine andere Diskussion.

Thomas kritisiert außerdem den Wiedererkennungswert des 2. Vorschlags. Er stimmt den Konzept der Wiedererkennung zu, sieht aber nicht die Umsetzung.

Nils: Erkennungs- und Wiedererkennungswert wurden vermischt. Bei Logo 2 und 4 fehlen die Wiedererkennung durch die Einfachheit, auch die Fachgruppe Informatik hatte große Schwierigkeiten ein Logo zu finden und ist dabei auch gescheitert.

Sven: Natürlich sind einige Bereiche abgedeckt, aber es ist nie möglich alles abzubilden. Sven gibt einige Beispiele.

Frage: Wie wichtig ist es, dass Firmen da auch einen guten Eindruck von dem Logo bekommen?

Weitere Anmerkungen:

Nils: Die Fachschaft sollte mit Studierenden am meisten zu tun haben. Daher sollte der Kontakt zu den Firmen zweitrangig sein.

Tim U. stimmt Nils zu. Er sieht auch nicht warum das Logo unbedingt dem anderer Fachschaften ähneln soll.

Thomas sagt zu allen Fächern unter einem Hut, dass dann immer wieder die Diskussion aufkäme, wie gut das Symbol alle repräsentiere. Deshalb umgeht der Geier das Problem. Ein zentrales Maskottchen sollte behalten werden, da dieser als Synonym für die Fachschaft gelten kann.

Sven: Gustav Geier bleibt auch Maskottchen. Er sieht aber nicht, dass für Studis der Wiedererkennungswert ein Problem durch die anderen Logos entsteht. Nach außen sieht er nicht die Notwendigkeit für einen hohen Wiedererkennungswert und auch Seriosität sei nur geringfügig relevant.

Marco macht eine Anmerkung zu den 3 Punkten:

1. Wiedererkennungswert: Geier hat wenig mit den Fächern zu tun. Das könnte mit den neuen Logos deutlich besser funktionieren.
2. Fächer identifizieren: Das Fass ist zu. Die Entwürfe stehen fest. Die Entwurfsphase ist abgeschlossen.
3. hat er vergessen.

Lukas K. dazu, dass Fächer schwierig zu repräsentieren sind: Probleme haben andere auch, aber das diskutiert man einmal, danach ist gut. Seriosität ist zwar durchaus zweitrangig, sollte aber nicht zu stark vernachlässigt werden.

Antrag an die Geschäftsordnung von Destina: Die Redeliste möge geschlossen werden.

Es gibt Gegenrede. Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt. Er wird mit einfacher Mehrheit angenommen. (19/7/2)

Sven hält es auch für wichtig Leuten, die außerhalb der Fachschaft (FS) sind, klar zu machen, welche FS das ist.

Kevin: Bisher war bei keinem Sponsor der Geier ein Problem bzgl. Seriosität.

Thomas meint, dass CP generell kein Problem sei, wie man am dem aktuellem Folienset sehen kann und bezeichnet das Verfahren als „Demokratiesimulation“ und nicht nachvollziehbar.

Das erste Meinungsbild beginnt über geheime Abstimmung, die Modalitäten werden erneut erklärt. Die Wahlleitung und Wahlhelferinnen führen die Wahl durch.

Es wird als weiterer Protokollant Simeon Ricking mit Zweidrittelmehrheit (inkl. Wiederaufnahme TOP 2) (24/1/0) aufgenommen.

Ergebnis des 1. Meinungsbildes: Insgesamt wurden 31 Stimmen abgegeben,

- Logo 1: 17
- Logo 2: 23
- Logo 3: 0
- Logo 4: 9
- Logo 5: 19
- ungültig: 2

Ergebnis: Im weiteren Verfahren wird über die Auswahl aus Logo 2 und 5 diskutiert.

Thomas möchte gerne weitere Details überarbeiten und kritisiert, dass falls im Nachhinein Änderungen vorgenommen werden, dass dadurch die Abstimmung verfälscht werden würde.

Marco erklärt das Verfahren. Das Verfahren ist festgeschrieben und kann nur noch mit einem Antrag auf Änderung der GO geändert werden.

Nils meint neuer Geier wirkt kindlicher als alter Geier, empfindet das aber als gut, da die Bundesadler Referenz dadurch entfernt würde und er versteht diese neuer Geieroutline als fest.

Marco kommentiert zu Logo 2, dass dieser eine etwas lockerere Version darstellt und dass durch das Wortspiel sowie die Symbole die Fachbereiche gut dargestellt würden.

Anmerkung: Logo 5 ist halt ein Geier, überzeugt ihn nicht besonders, stünde aber jetzt hier zur Auswahl.

Anmerkung von Lukas K.: Der Wiedererkennungswert von Vorschlag 2 sei durchaus gegeben.

Destina hat eine Präferenz für den zweiten Vorschlag. Sie sieht außerdem keine Assoziation mit einer Konditorei, da es auch keine Assoziation mit Geierzüchtern in dem bisherigem Logo gibt. Zuletzt merkt Destina an, dass sich der MaPhIn besonders gut als Patch machen lässt, durch seine Einfachheit.

Tim U. sieht beim Besticken bei keinem der Logovorschläge ein Problem, da es schon deutlich detailreichere Patches gibt.

Nils meint das MaPhIn-Logo hat mehr Bezug zur Fachschaft. Dieser muss anders als beim Geier nicht unbedingt erst erklärt werden.

Anmerkung von Sven: Beim Maskottchen weiß man bei den Maschis auch nicht warum Henning ohne Erklärung und auch bei den ganzen E-Mails von Gustav Geier vergisst man Gustav Geier auch nicht so schnell.

Nele meint keiner würde die anderen Fachschaften nach ihren Maskottchen fragen oder diese weiter hinterfragen.

Anmerkung von Mika: Ein Geier kann super einen MaPhIn halten.

Frage: Angenommen man beschließt ein neues Logo oder das alte bestünde. Wie streng sind redaktionelle Änderungen? *Antwort von Thomas:* Das alte Logo ist nicht eindeutig definiert. Es gibt verschiedenen Versionen. Redaktionelle Änderungen gehören dazu.

Antwort von Marco: Generell ja, nur Grundkonzepte werden nicht einfach geändert.

Anmerkung von Sven: Die Schriftart oder Liniendicke kann weiterhin angepasst werden, je nach Anwendungsfall, aber sollte in diesem Verfahren nicht weiter diskutiert werden.

Mika ruft dazu auf zum Verfahren zurückzukehren.

Kevin befürchtet, dass durch eine komplette Ersetzung des Logos der Bezug zur Fachschaft verloren geht und ist sich unsicher ob der 2. Vorschlag nicht zu "dünn" sei, also nicht genug farblich ausgefüllt ist.

Anmerkung von Marco: Die Grundidee bei den Vorschlägen ist, eine grobe Version zu haben und nicht eine eindeutige Version zu haben.

Anmerkung von Nils: Da die Fachschaft von vor 10 Jahren nicht mehr existiert, ist die Assoziation dieser Personen irrelevant.

Anmerkung von Tim U.: Veränderung um den Veränderungswillen sei kein Argument. Der Geier hat einen großen Wiedererkennungswert, deshalb Logo 5 sehr schön, zu starker Bruch nicht gewünscht.

Stephanie assoziiert das Logo 5 mit „Schützenfest“. Es sei wichtig, in diesem Logo nicht noch nach der Abstimmung als redaktionelle Änderung die Elemente im Geier zu tauschen.

Sven zu Tim U.: Stimmt generell zu, möchte aber nicht verändern einfach um zu verändern, sondern da ihm außer der langen Nutzung die Verbindung fehlt, deshalb findet er Logo 2 deutlich besser. Außerdem verweist er auch auf die MaPhIn-Patches.

Tim U.: Der Geier habe einen großen Bezug zur Fachschaft und muss nicht geändert werden. *Frage:* Tim U.: Wie sind die Richtlinien bei dem 5. Vorschlag, wann der große oder der kleinere Geier verwendet wird? *Antwort:* Marco: Es liegt im Ermessen der Fachschaft.

Thomas stellt die Frage, auf welcher VV beschlossen wurde, dass der MaPhIn die Fachschaft repräsentiert. Der Geier existierte bereits „einfach“ als FS-Maskottchen.

Sven: Ja, der Geier existiert, aber hat nicht zwingend einen eindeutigen Bezug zur Fachschaft. Ob der MaPhIn einen Bezug zur Fachschaft hat ist durchaus gegeben, aufgrund vergangener Patches.

Anmerkung von Tim U.: Es gibt einen MaPhIn Patch aber keinen Geier Patch, deshalb sieht er es nicht als Argument.

Anmerkung von Nele: Der Geier ist auf vielen Patches. Auch der MaPhIn ist ein Konzept welches in Textform mehrfach verwendet wurde.

Der Prozess um das neue Design sei nicht nur der Veränderung wegen angestoßen worden, sondern auf Wunsch vieler Studierender nach einem neuen Logo.

Julia sieht die Diskussion als nicht relevant, da beide Vorschläge einen konkreten Bezug zur Fachschaft haben.

Tom weißt daraufhin, dass wir seit längerer Zeit auch maphin.eu als Domain verwenden.

Mika fragt nach weiteren Meinungen. Es gibt keine Meldungen.

Es beginnt das zweite geheime Meinungsbild durch die Wahlleitung. Es wird geheim abgestimmt. Es werden insgesamt 30 Stimmen abgegeben, das Ergebnis lautet

- Logo 2: 18
- Logo 5: 11
- ungültig: 2

Anmerkung: Eine Person hat für 2 und 5 gestimmt, deshalb falsche Summe.

Mika erklärt das weitere Verfahren und stellt den Antrag:

Die Fachschaft nutzt das Logo 2 (MaPhIn) als offizielles Fachschaftslogo. Redaktionelle Änderungen sind erlaubt. Gustav Geier bleibt als Maskottchen bestehen.

Der Antrag steht zur geheimen Abstimmung. Diese wird durch die Wahlleitung durchgeführt.

Thomas weist darauf hin, das ggf. nicht korrekt eingeladen wurde, da auf der Website möglicherweise das PDF zwar rechtzeitig hochgeladen wurde aber nicht richtig verlinkt wurde.

Es erfolgt eine Kontrolle durch die Redeleitung.

Julia meint es gab einen Git-Merge am 24., also früh genug. Da war aber noch ein Typo-Fehler, der wurde später geändert. Am 26. wurde nur der Tag und nicht das Datum geändert. Thomas sagt dem war nicht so.

Eine Anfechtung kann auch nach der VV geschehen, deshalb wird die Sitzung zunächst fortgesetzt.

Thomas und Mika möchten gerne die Sitzung regulär fortsetzen. Eine Einladung zur Sitzung ist per E-Mail erfolgt.

Der Logo-Antrag wird mit einfacher Mehrheit (18/8/4) angenommen.

TOP 9 Verschiedenes

Frage: Wird für zukünftige aoVV Verpflegung eingeplant?

Antwort von Mika: Kann man machen, dazu ist es bei dieser aoVV leider nicht gekommen.

Anmerkung vom Protokoll: Hierfür wäre zuvor ein Antrag an das EAP notwendig. Es gab damals Überlegungen gezielt nur oVVs mit Verpflegung auszustatten.

Mika schließt die Versammlung um 20:58 Uhr.

Zusammenfassung

- Der ESA Finanzplan wurde vorgestellt, diskutiert und beschlossen.
- Es wurden folgende Anträge an das Semesteraktionsprogramm (SAP) beschlossen:
 - Erhöhung des Budgets für das Fachschaftsgrillen von diesem Semester.
- Es gab keine Anträge an das Aktionsprogramm bis auf Widerruf (EAP).
- Es wurden folgende Anträge an weder das EAP noch das SAP beschlossen:
 - Die Fachschaft soll eine wissenschaftliche Konferenz im Sommersemester 2025 oder Wintersemester 2025/26 organisieren und veranstalten.
 - Erhöhung des Budgets für die Exkursion zum DESY im Dezember 2024.
- Der Logo-Vorschlag des "MaPhIn"s wurde als neues Logo der Fachschaft beschlossen.

Tim Weber
(Protokollführung)

Tom Mucke
(Protokollführung)

Simeon Ricking
(Protokollführung)

Mika Legendijk
(Redeleitung)

Fiona Guhe
(Wahlleitung)

Begriff	Bedeutung
I/1	Fachschaft I/1 Mathematik, Physik, Informatik
1er Grillen	unregelmäßiges Treffen der Fachschaften der Fakultät I zum Grillen und Austauschen
AB	Augustinerbach 2a, (Haupt-)Sitz der Fachschaft
AG	Arbeitsgemeinschaft
AK	Arbeitskreis
AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss
BuFaTa	Bundesfachschaftentagung
DIES	Dies Academicus (veranstaltungsfreie Zeit)
EAP	Aktionsprogramm bis auf Widerruf
ESA	Erstiarbeit, insbesondere die Erstiarbeit Erledigenden und ihre Sitzung
ESA-KeXe	s. ESA und KeXe
FS	Fachschaft
FSRO	Fachschaftsrahmenordnung
FSS	Fachschaftssitzung
FSWE	Fachschaftswochenende
Geier	autonomes Flugblatt, wird von der Geier AG herausgebracht
GO	Geschäftsordnung
Hörn	Aachener Viertel, in diesem Fall synonym für das Informatikzentrum und die Fachschaftsräume dort
KeXe	regelmäßiges Treffen aller Fachschaften der RWTH, des AStA und der studentischen Vertreter im Senat
KIF	Konferenz der Informatikfachschaften
KISS	Kommunikation und Installation Schöner Software (OSAK-Veranstaltung)
KoMa	Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften
Lehramts-KeXe	KeXe für Lehramtsthemen (s. KeXe)
LIP	Linux Install Party (OSAK-Veranstaltung)
LoL	League of Legends (Videospiele)
LoL-AK	s. LoL und AK
MeTaFa	Metatagung der Fachschaften
OSAK	Open Source Arbeitskreis
PAK	Projektverein Akademischer Kultur
QvM	Qualitätsverbesserungsmittel
QVK	Qualitätsverbesserungskommission
RWTH	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule
SAP	Semesteraktionsprogramm
scp	Secure Copy (Computerprogramm)
SP	Studierendenparlament
TOP	Tagesordnungspunkt
VL	Vorlesung
VV	Vollversammlung
Was'n los	Fachschaftszeitung, die mindestens einmal pro Semester erscheint
ZaPF	Zusammenkunft aller deutschsprachigen Physik-Fachschaften
ZKK	ZaPF/KIF/KoMa

ESA Finanzplan 2024

Ausgaben

Summe Bereiche

1	Vorbereitend	
1.1	Tutschulungen	1.250,00 €
1.2	ES-Info	1.500,00 €
1.3	Taschen	2.070,00 €
1.4	Patches	1.250,00 €
1.5	Festivalbändchen	500,00 €
1.6	Taschen Inhalt	- €
1.7	Film	100,00 €
1.8	Tut Taschen Inhalt (erste Hilfe Material)	500,00 €

7.170,00 €

2	Erstiwoche	
2.1	Tutgehälter	7.000,00 €
2.2	Transporter	800,00 €
2.3	Rallye	2.700,00 €
2.4	Gamingabend	250,00 €
2.5	Spieleabend	500,00 €
2.6	Mastercafe	500,00 €
2.7	Kneipenquiz	1.150,00 €
2.8	Grillen	2.500,00 €
2.9	Verpflegung ESA	500,00 €
2.10	Getränke	3.000 €
2.11	Infrastruktur	1.700,00 €
2.12	Sonstiges	849,00 €

21.449,00 €

3	Nachbereitend	
3.1	ESWE	4.000,00 €
3.2	Tut Dankeschön	500,00 €
3.3	Helfer*innen Danke	150,00 €

4.650,00 €

4	Mastererstiwoche	
	Gesamt	2.000,00 €

2.000,00 €

SUMME

35.269,00 €

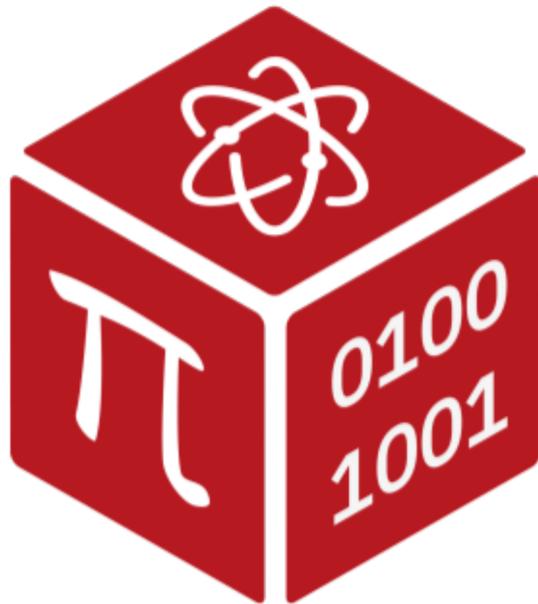
Einnahmen

1	QV Mittel (2023)	32.319,00 €
2	Eigenbeteiligung ESWE	1.350,00 €
3	Alkohol Einnahmen	850 €
4	Pfand Einnahmen	750 €
SUMME		35.269,00 €

Gesamtbilanz

geplante Ausgaben	35.269,00 €
geplante Einnahmen	35.269,00 €
<hr/>	
zur freien Verfügung	- €

Vermerk: Die einzelnen Ausgabeposten sind untereinander vollständig deckungsfähig in
Absprache mit der Kasse

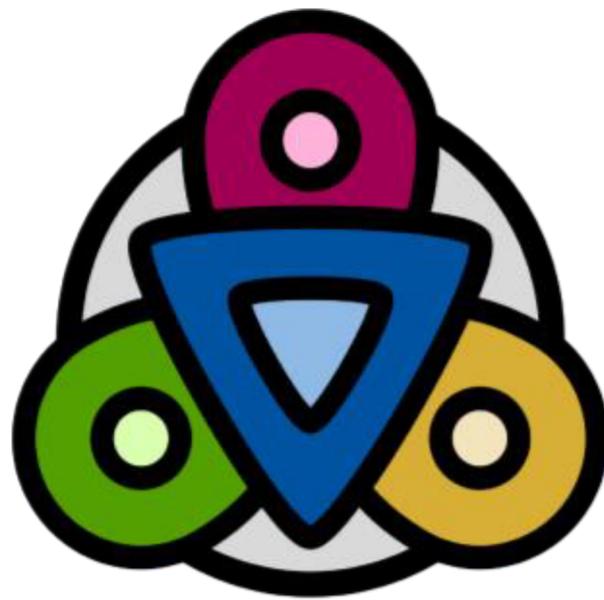


Anlage 3 — Logo-Vorschlag 1

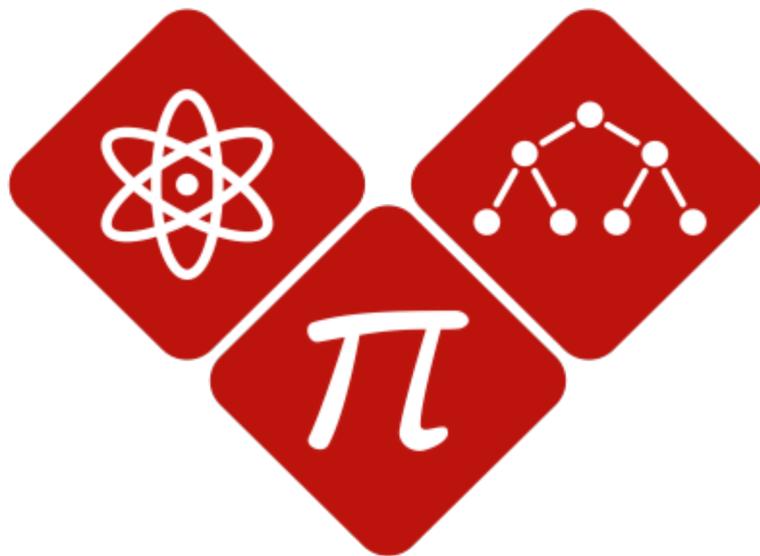


MaPhIn

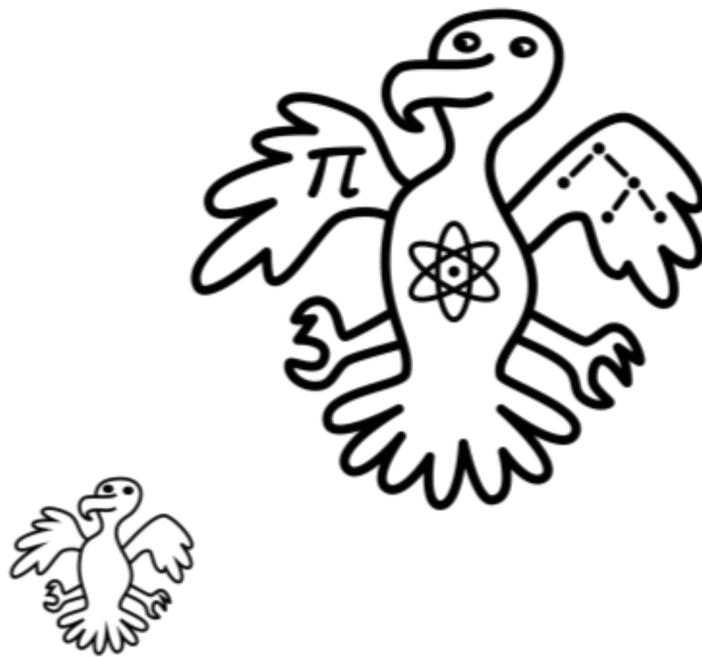
Anlage 3 — Logo-Vorschlag 2



Anlage 3 — Logo-Vorschlag 3



Anlage 3 — Logo-Vorschlag 4



Anlage 3 — Logo-Vorschlag 5